

REVOX

Re:control

217

Wanddisplay

Wanddisplay 217

Allgemeines & Einbauhöhe
Sicherheitsvorschriften

Feller EDIZIOdue 4217.M

Vorgehen beim Einbau
Anschlussplan 4217.M

1-A

2-A

3-A

GIRA JUNG Merten M217

Verfügbare Design
Vorgehen beim Einbau
Anschlussplan 4217.M

1-B

1-B

2-B

3-B

Installation

Verkabelung Display / Wandbedienung

1-C

1-C

Konfiguration

2-C

Ein/ Aus IR-Empfänger 217

2-C

Adressierung 217

3-C

A/B-Betrieb

4-C

Adressierungsschema

5..8-C

Displaybedienung

Bedienung mit Softkeys

9-C

9-C

Display-Kontrast einstellen

9-C

Haupt-Menü

10-C

Timer-Menü

11-C

Timer-Programmierung

11..18-C

Sleep-Funktion

18-C

Musik-Server

A) Auswahl ABC...

19-C

20-C

B) Auswahl Album

20-C

C) Auswahl Artist

21-C

D) Auswahl Genre

22-C

E) Auswahl Playlist

23-C

Definierter Titelsprung

24-C

Repeat- Wiederholung

25-C

Shuffle- Zufallswiedergabe

25-C

Garantie & Lieferumfang

26-C

Pflege

26-C

Technische Daten

27-C

Wanddisplay 217

Einbauhöhe

Bitte diese Anleitung vor Inbetriebnahme dieses Produktes genau durchlesen und aufbewahren.

Allgemeines

Idealerweise wird das Wanddisplay mit der Wandbedienung 218 kombiniert, welches eine einfache und logische Bedienung der Musikanlage ermöglicht.

Für die Bedienung werden den vier Softkeys je nach Menü unterschiedliche Funktionen zugeordnet:

Das Haupt-Menü zeigt Informationen über das aktuelle Programm an (z.B. Tuner, CD). Die Grundbedienung wie CD, Tuner, Track+-, Lautstärke etc. erfolgt über eine angeschlossene Wandbedienung oder über eine Revox IR-Fernbedienung.

Das Timer-Menü organisiert zeitliche Abläufe im Multiroom-System (Zeit, Tag, Lautstärke, Quelle, etc.), während das Server-Menü die Steuerung des Musik-Servers ermöglicht.

Der im Display integrierte IR-Empfänger leitet die Steuerungssignale an die Multiroom-Anlage weiter.

Die ideale Einbauhöhe für das 217-Display liegt bei ca. **140 ± 10 cm** (Displaymitte). Dadurch ergibt sich auch für kleinere Personen ein guter Ablesewinkel und eine komfortable Bedienung der Kombination Display und Wandbedienung. Die Wandbedienung sollte **unter** dem Display angebracht werden.

Sicherheitsvorschriften



Eine nicht fachgerechte Montage dieses Geräts in einer Umgebung mit Niederspannungserzeugnissen (230 V) kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.

Dieses Erzeugnis ist für den Anschluss an Kleinspannungskreise bestimmt und darf niemals an Niederspannung (230 V) angeschlossen werden.

Das Produkt darf nur von qualifiziertem Personal montiert, angeschlossen oder entfernt werden. Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung über einschlägige Normen, Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften berechtigt sind, die erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

Die Angaben und Anweisungen in dieser Installationsanleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden stets beachtet werden.

Installation



Installation des Wanddisplay in Kombination mit einem Niederspannungsgerät (Netzanschluss) nur dann durchführen, wenn elektrische Spannungslosigkeit sichergestellt ist.

Die Installationen sind nach den geltenden nationalen Hausinstallationsvorschriften (z.B. NIN) vorzunehmen.

Insbesondere gilt die Vorschrift NIN 49.1 ff., wenn das Wanddisplay mit einem Niederspannungsgerät (Netzanschluss) zu einer Kombination zusammengestellt wird.

Kombinationen mit Niederspannungsgeräten sind nur dann erlaubt, wenn diese Geräte ebenfalls über eine einfache Basis-Isolierung verfügen.

Feller EDIZIOdue 4217.M

Passend zum REVOX Multiroom-system bietet die Schweizer Firma Feller das Wanddisplay 4217.M der Serie EDIZIOdue an. Sämtliche Farben der Serie EDIZIOdue sind erhältlich.



Das Wanddisplay sollte in Kombination über der Wandbedienug 4218.M angebracht werden. Bei Feller Wandkombinationen 4217/4218.XXX.2x1 ist ein Verbindungskabel beigelegt.



Kombilösung
4217.M + 4218.M

HINWEIS:

Wird das Wanddisplay einzeln eingesetzt (ohne Wandbedienug 4218.M), muss der IR-Empfänger aktiviert sein. Dazu muss der DIL-Schalter 1 auf der Rückseite des Wanddisplay eingeschaltet werden (IR on).

Als Schnittstelle zur Hauptanlage **M51** bzw. Nebenraumverstärker **M219** empfiehlt Revox den Einsatz von 8-poligen, geschirmten ITplus® RJ-45-Dosen (einfach 1198-118.XXX.ITS, zweifach 1198-428.XXX.ITS).

Für die Lautsprecherkabel werden die Durchgangsdosen 1900-0.XXX empfohlen.

ACHTUNG:

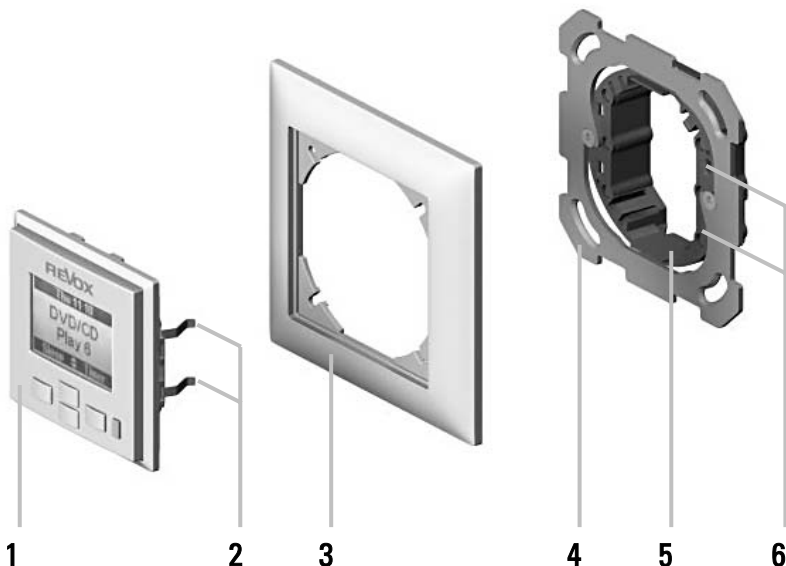
Das EDIZIOdue Wanddisplay darf nicht zum Schalten von Niederspannungen (230 V) verwendet werden .

Vorgehen beim Einbau

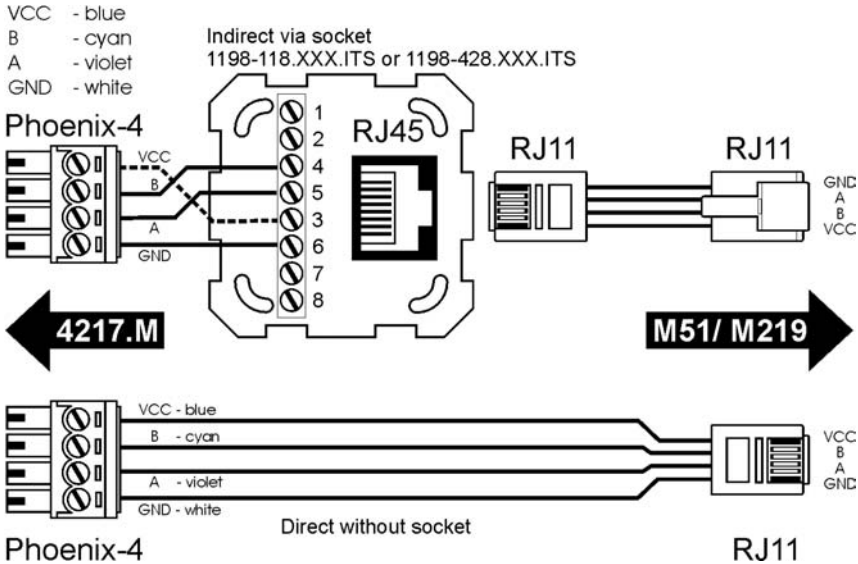


Jeglicher Druck während und nach der Montage auf das Display ist zu vermeiden!

- 1) Montageaufnahme (5) mit Befestigungsplatte (4) in Einlasskasten oder auf Aufputzdose an der Wand montieren.
- 2) Installationskabel U72 abisolieren und durch die Montageaufnahme (5) führen.
- 3) Kabel an die schraubbaren Steckverbinder anschließen.
- 4) Steckverbinder mit Printverbinder auf Rückseite der Bedienoberfläche (1) verbinden.
- 5) Bedienoberfläche (1) mit Abdeckrahmen (3) so auf die Montageaufnahme (5) aufsetzen, dass die Haltefedern (2) der Bedienoberfläche (1) in die Schlitze der Montageaufnahme (6) zu liegen kommen.
- 6) Bedienoberfläche (1) an die Montageaufnahme (5) andrücken, bis die Kniefedern einrasten.



Anschlussplan 4217.M



Inbetriebnahme und Betrieb

Zur Inbetriebnahme des Wand-displays muss dieses am Revox source management M51 bzw. an einem Revox Nebenraum-verstärker M219 angeschlossen sein.

HINWEIS:

Informationen und Support zu Inbetriebnahme und Betrieb sind den Revox-Anleitungen zu entnehmen. Ansprechpartner für weitere Fragen ist der Revox Fachhändler oder Revox Schweiz AG, 8105 Regensdorf
www.revox.ch

Technisch Daten

Einbautiefe	20 mm
Schutzart	IP20 nach IEC529 Einbau trocken
Temperatur	Betrieb: -5°C bis +45°C Lagerung: -25°C bis +70°C
Kabel	Installationskabel U72 ABG 1 x 4 x 0.5mm ²
DIL-Schalter	Werkeinstellung 1: IR off 2: AB Betrieb off 3: Adresse off 4: Adresse off



Revox bietet für den mitteleuropäischen Markt das Wanddisplay M217 in unterschiedlichen Designs der Hersteller Gira, Jung und Merten an. Welche Designs der jeweiligen Hersteller verfügbar sind, können Sie der rechten Seite entnehmen.

Das Wanddisplay sollte in Kombination über der Wandbedienug M218 angebracht werden.

Bei der Kombilösung M217/ M218 ist bereits ein Verbindungskabel beigelegt.

Kombilösung
M217 + M218



Verfügbare Designs

GIRA

- GIRA Standard 55
- GIRA E2
- GIRA Event
- GIRA Esprit

Farbe: *Reinweiß, Anthrazit*
Andere Farben und Designs gegen Anfrage und ggf. Aufpreis.

JUNG

- JUNG CD 500 / universal
- JUNG CD plus
- JUNG LS990 / LS plus

Farbe: *alpinweiß*
Andere Farben und Designs gegen Anfrage und ggf. Aufpreis.

merten

- Merten M-SMART
- Merten M-ARC
- Merten M-PLAN I/II
- Merten M-PLAN Echtglasrah.

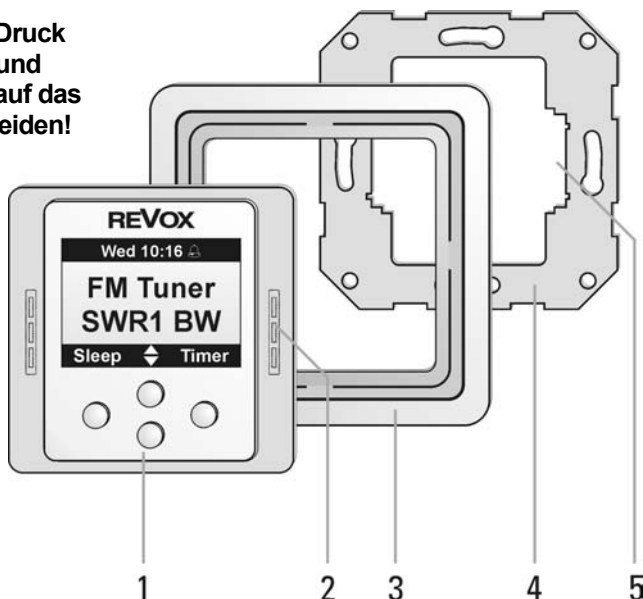
Farbe: *polarweiß*
Andere Farben und Designs gegen Anfrage und ggf. Aufpreis.

Vorgehen beim Einbau

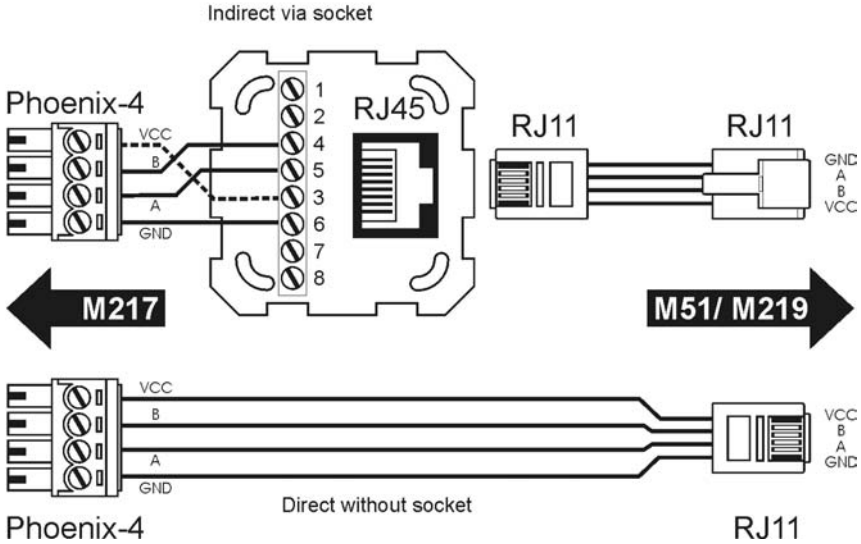
- 1) Tragering (4) mit Unter- oder Aufputzdose verschrauben.
- 2) Installationskabel abisolieren und durch die Tragering (4) führen.
- 3) Kabel an die schraubbaren Steckverbinder Phönix anschließen.
- 4) Steckverbinder mit Printverbinder auf Rückseite der Bedienoberfläche (1) verbinden.
- 5) Bedienoberfläche (1) mit dem Abdeckrahmen (3) so auf die Montageaufnahme (4) aufsetzen, dass die Schnappverbinder (2) der Bedienoberfläche (1) in die Ausparung (5) der Montageaufnahme (4) zu liegen kommen.
- 6) Bedienoberfläche (1) an die Montageaufnahme (4) andrücken, bis die Schnappverbinder einrasten.



Jeglicher Druck während und nach der Montage auf das Display ist zu vermeiden!



Anschlussplan M217



Inbetriebnahme und Betrieb

Zur Inbetriebnahme des Wand-displays muss dieses am Revox source management **M51** bzw. an einem Revox Nebenraum-verstärker **M219** angeschlossen sein.

HINWEIS:

Informationen und Support zu Inbetriebnahme und Betrieb sind den Revox-Anleitungen zu entnehmen.
 Ansprechpartner für weitere Fragen ist der Revox Fachhändler oder die Revox GmbH,
 Tel 07721-8704-0, ww.revox.de

Technisch Daten

Einbautiefe	20 mm
Temperatur	Betrieb:
	-5°C bis +45°C
	Lagerung:
	-25°C bis +70°C
Kabel	Installationskabel 1 x 4 x 0.5mm ²
DIL-Schalter	Werkeinstellung
	1: IR off
	2: AB Betrieb off
	3: Adresse off
	4: Adresse off

Verkabelung Display mit Wandbedienung

①

Für die Kombination, bestehend aus dem Display 217 und der Wandbedienung 218, ist die Verkabelung wie in der Zeichnung abgebildet vorzunehmen. Die Wandbedienung 218 besitzt in der Kombiösung nur die Verbindung zum Display 217. Eine direkte Verbindung zum Nebenraumverstärker ist nicht vorhanden.

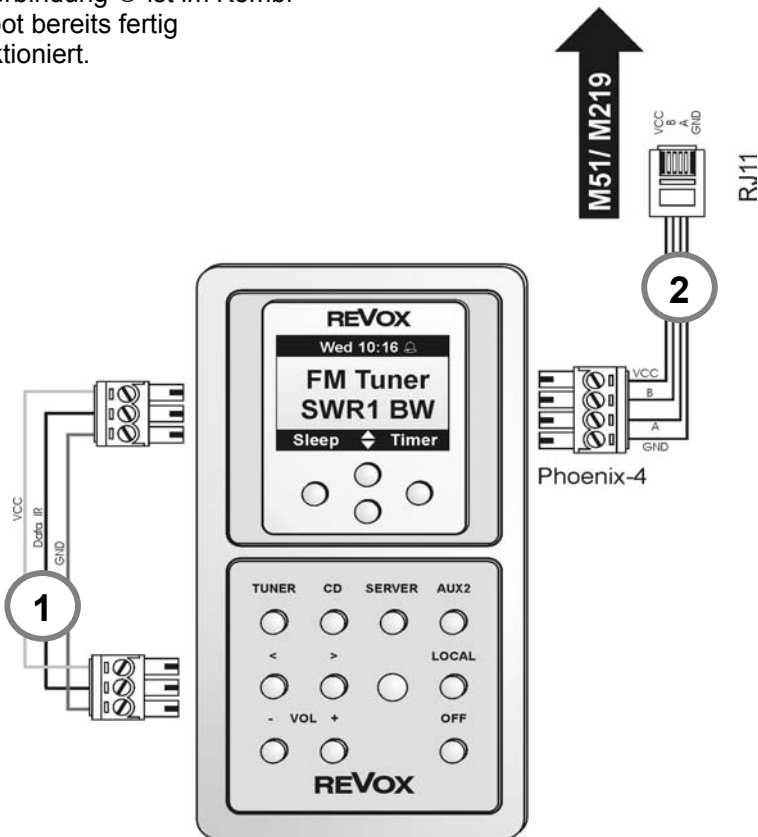
Die Verbindung ① ist im Kombi-Angebot bereits fertig konfektioniert.

②

Die Verbindung ② wird gemäß der Installationsanleitung im Kapitel **A** bzw. **B** ausgeführt.

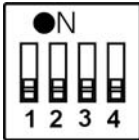
Tip

Bevor Sie das Kabel ② verlegen, sollten Sie unbedingt prüfen, ob dieses Kabel für eine RJ11-Buchse geeignet ist.



Konfiguration 217

Mit den 4 DIL-Schaltern auf der Rückseite des 217 werden die Grundeinstellungen konfiguriert. Benutzen Sie hierfür einen kleinen Schraubenzieher oder eine Kugelschreiberspitze.



Achtung: ON ist Schalterposition nach *O*BEN!

Wichtig!

Damit eine einwandfreie Funktion garantiert werden kann, muss die Adressierung von 217 und M219 korrekt eingestellt werden. Die Konfiguration darf nur im stromlosen Zustand vorgenommen werden. Ansonsten bleiben die neuen Einstellungen wirkungslos!

NO	Funktion	Werkseinstellung
1	217 IR-Auge Ein/ Aus	Off
2	A/ B-Betrieb	Off
3	217-Adresse	Off
4	217-Adresse	Off

Ein/ Aus Infrarot-Empfänger 217

Falls Sie das Display 217 mit der Wandbedienung 218 kombinieren, welche ebenfalls über einen IR-Empfänger verfügt, muss einer der beiden IR-Empfänger deaktiviert werden, da ansonsten IR-Befehle doppelt ausgeführt werden.

In einigen Fällen (z.B. Gebäude mit Glastrennwänden) kann es zudem vorteilhaft sein, den IR-Empfänger des 217 abzuschalten, um Bedienungskonflikte mit anderen Geräten zu vermeiden.

Der DIL-Schalter **1** für den IR-Empfänger kann als einziger während des Betriebs umgeschaltet werden.

IR-Funktion	DIL-Schalter 1	DIL-Position
IR - An	On	
IR - Aus	Off	

Der integrierte IR-Empfänger befindet sich beim 217 im unteren rechten Displayfeld.

Adressierung 217

Anschluss an den M51





Erfolgt der Anschluss des 217 direkt an den **M51 (M51 Link)**, so ist keine Adressierung erforderlich, der **M51** erkennt automatisch das 217.

Anschluss an den Nebenraumverstärker M219

Verbindet man das 217 jedoch mit dem Nebenraumverstärker **M219**, so ist eine Adressierung zwingend erforderlich. Mit der Adressierung des 217 wird festgelegt, mit welchem Nebenraumverstärker **M219** eine Kommunikation erfolgen soll. Dabei wird ausgehend von der Adressierung des **M219** die Adresse des 217 eingestellt. Die Adressierung erfolgt durch die **DIL-Schalter 3 & 4**.

Die Wandbedienung 218 wird bei der Adressierung nicht berücksichtigt, da sie keine eigenen Adresse besitzt. Die Wandbedienung 218 kann immer an einen Nebenraumverstärker **M219** oder an ein Display 217 angeschlossen werden.

*Beispiel: Hat der M219 die **Adresse 2**, so muss am 217-Display auch die **Adresse 2** eingestellt werden.*

Adresse 217	DIL-Schalter 3	DIL-Schalter 4	DIL-Position
1	Off	Off	
2	Off	On	
3	On	Off	
4	On	On	

Alle 217 müssen unterschiedliche Adressen innerhalb einer Zone aufweisen, ansonsten kann es zu Kommunikationsproblemen kommen. Die Schemata ab Seite 5-C umfassen alle Kombinationen von 217 mit dem Nebenraumverstärker **M219**. Der Aufbau der einzelnen Multiroom-zonen sollte in dieser Art und Weise durchgeführt werden, damit ein reibungsloser Betrieb garantiert werden kann. Die max. Anzahl von 217 Displays in einer Zone ist auf maximal 4 St. beschränkt.



Die Überprüfung einer korrekten Adressierung geschieht im Setup-Menü des **M51**, Kategorie *Multiroom / Version*. Alle angeschlossenen Geräte (**M219** bzw. 217) müssen in der jeweiligen Zone aufgelistet sein.

A/B-Betrieb: 2 Displays steuern einen Nebenraumverstärker

Das Multiroomsystem von **REVOX** lässt zudem die Steuerung eines **M219** durch zwei 217 zu, dem sogenannten **A/B-Betrieb**. Somit kann z.B. die Steuerung in einem grossen Raum von zwei unterschiedlichen Stellen erfolgen.

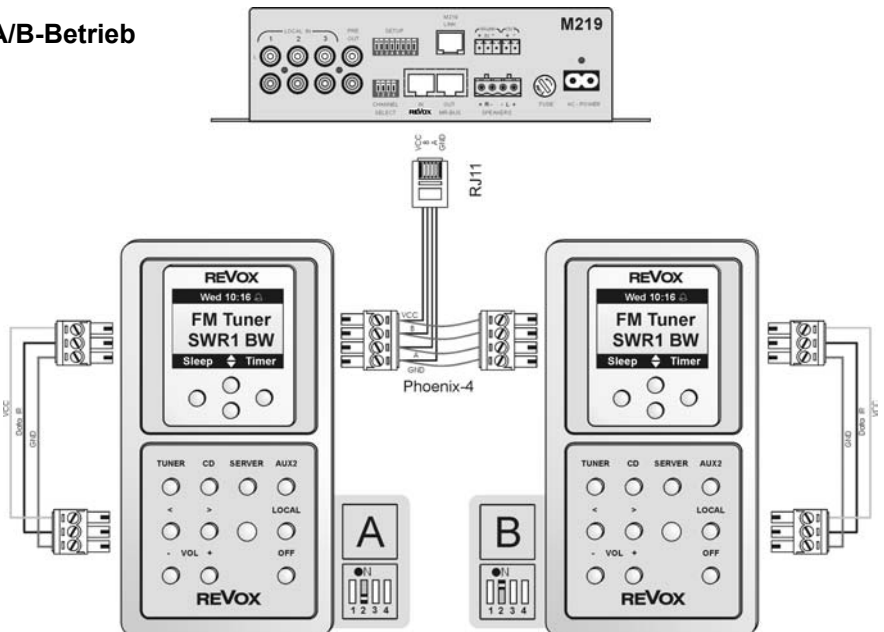
Im A/B-Betrieb erhält das zweite Display die selbe Adresse (DIL - Schalter 3&4) wie das erste Display, allerdings mit eingeschaltetem **DIL-Schalter 2**. Somit arbeitet das erste 217 im **A-Betrieb**, das zweite 217 im **B-Betrieb**.

Diese Einstellung wird durch den **DIL-Schalter 2** bestimmt.

Betrieb 217	DIL-Schalter 2	DIL-Position
A	Off	
B	On	

Beide 217-Displays werden einfach parallel an den **M219** angeschlossen.
Ausnahme: Erfolgt der Anschluß am **M51** ist kein A/B-Betrieb möglich!

A/B-Betrieb



Adressierungsschema

① 8 x M219 - 0 x 217

Die folgenden 7 Schemata zeigen die möglichen Kombinationen des 217 mit dem Nebenraumverstärker **M219** in **einer Zone**.

Die Kombinationen können in jeder Zone **unterschiedlich** aufgebaut werden.

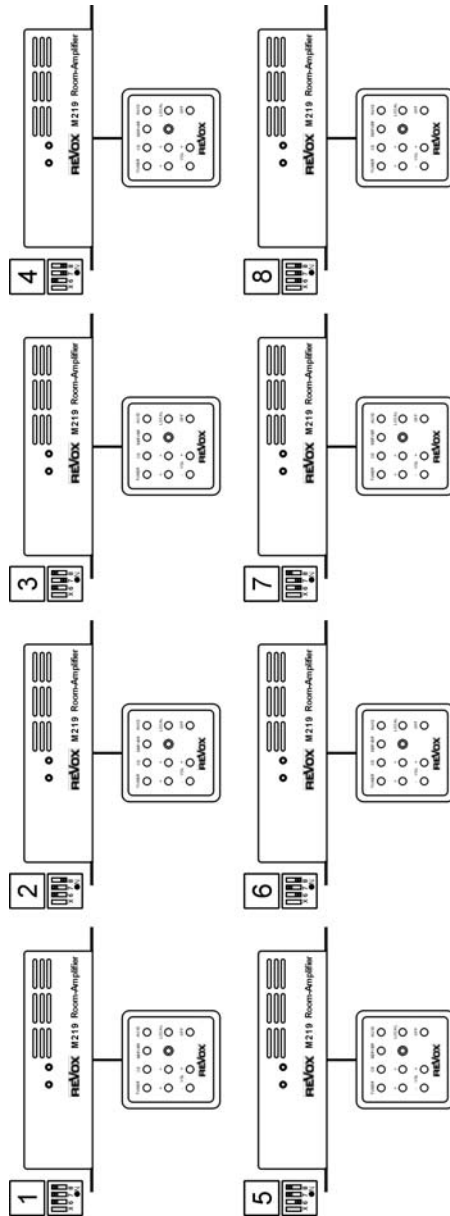
Seitlich neben dem 217 bzw. **M219** wird immer die Adresse und die DIL-Schalterstellung angezeigt, die für diese Kombination korrekt ist.

OHNE AB-Betrieb

- ① 8 x M219 - 0 x 217 = 8 Adr.
- ② 7 x M219 - 1 x 217 = 8 Adr.
- ③ 6 x M219 - 2 x 217 = 8 Adr.
- ④ 5 x M219 - 3 x 217 = 8 Adr.
- ⑤ 4 x M219 - 4 x 217 = 8 Adr.

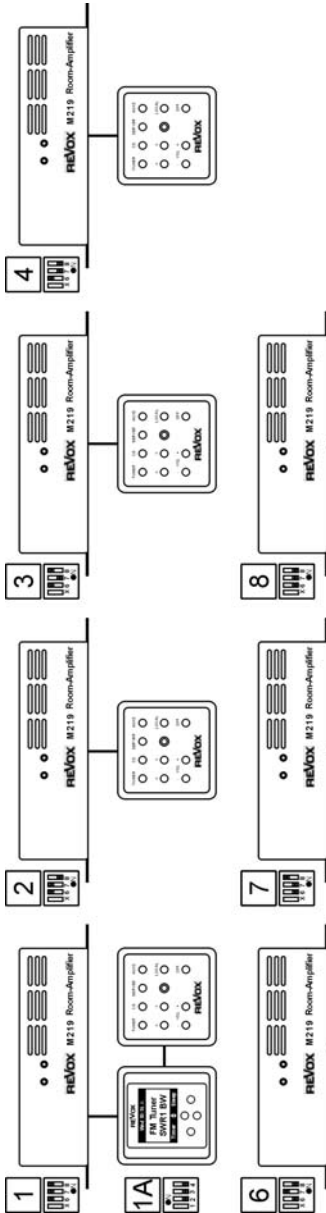
MIT AB-Betrieb

- ⑥ 4 x M219- 2+2 x 217 = 8 Adr.
- ⑦ 4 x M219- 2+1+1 x 217 = 8 A

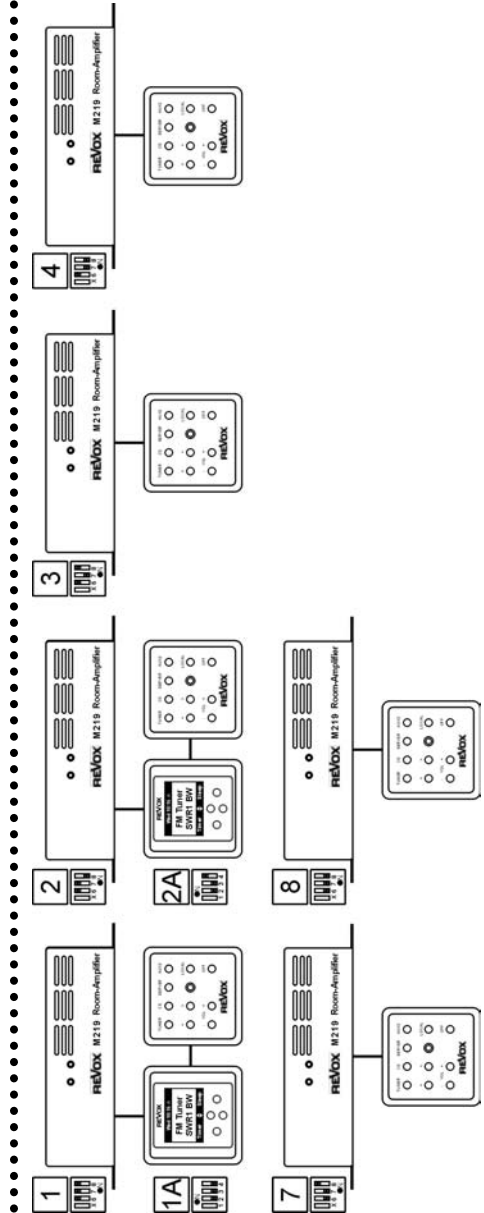


Achtung!
 Pro Zone können max. 8
 Adressen vergeben werden!

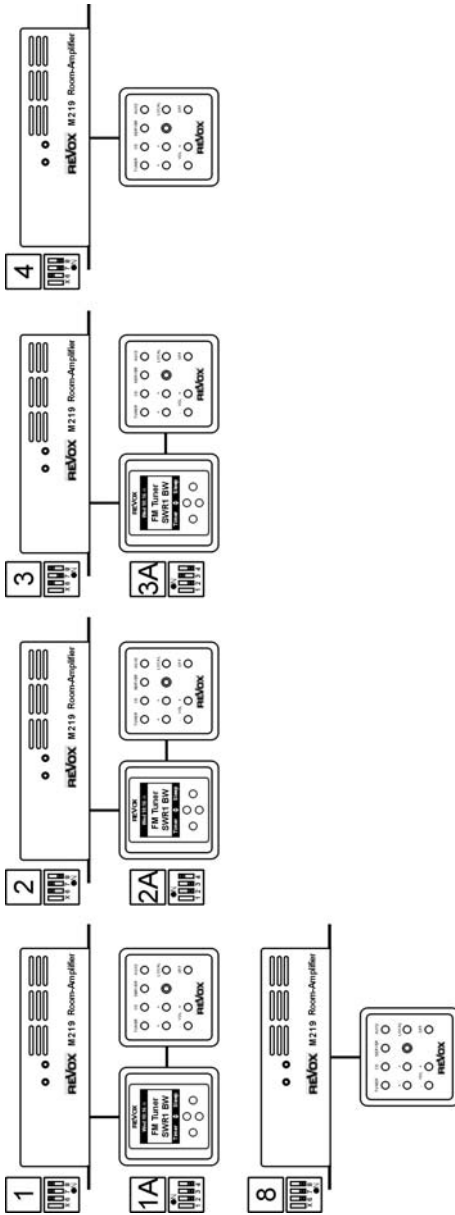
② 7 x M219 - 1 x 217



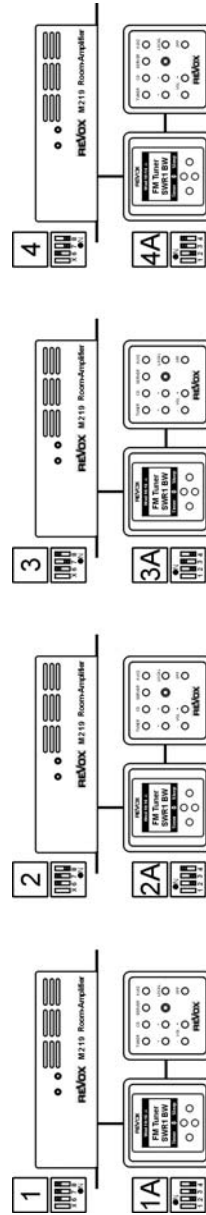
③ 6 x M219 - 2 x 217



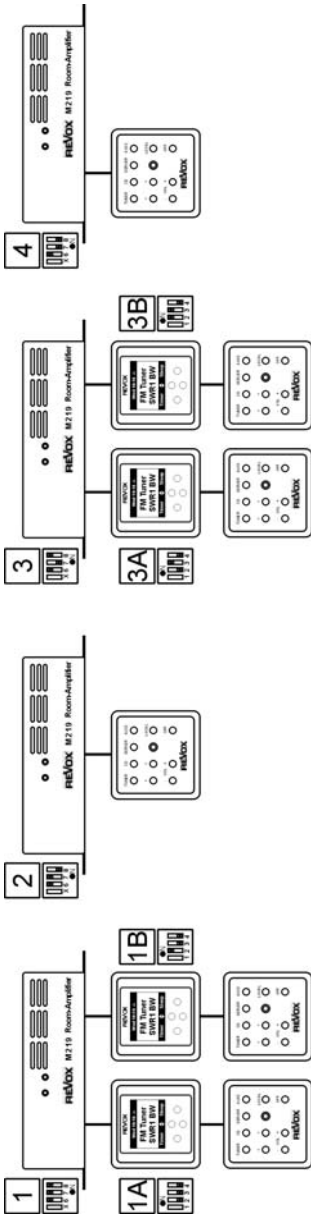
④ 5 x M219 - 3 x 217



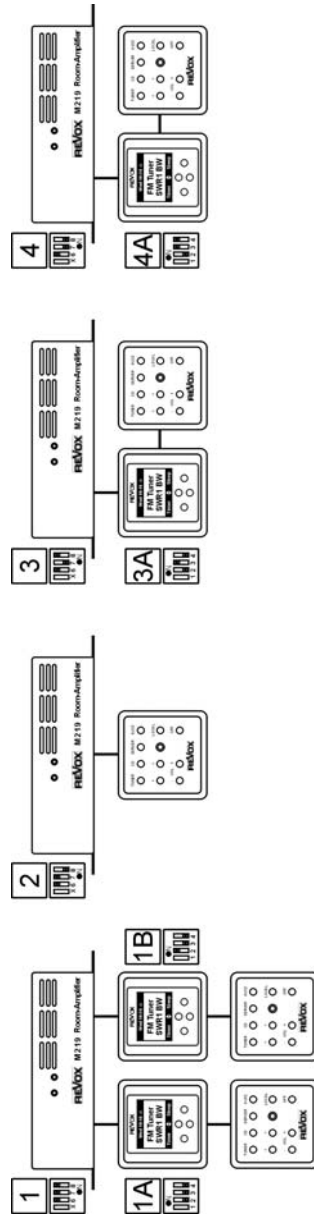
⑤ 4 x M219 - 4 x 217



⑥ 4 x M219 - 2+2 x 217



⑦ 4 x M219 - 2+1+1 x 217



Displaybedienung

Das Display erfüllt dreierlei Aufgaben.

Die erste Aufgabe besteht in der Anzeige von Informationen über das aktuelle Musikprogramm. Dies können z.B. Infos über den Tuner oder die laufende CD sein.

Die zweite Aufgabe ist die Bedienung des Timers inklusive der Sleep-Funktion. Der 217 bietet 4 voneinander unabhängige Timer pro Raum an.

Die dritte Aufgabe betrifft die Steuerung des Musik-Servers, der optional in das Multiroomsystem integriert werden kann.



Die Abbildung zeigt das 217-Display im Tuner-Betrieb

Bedienung mit Softkeys

Damit bei der Vielzahl der Möglichkeiten die Bedienung des 217-Displays trotzdem übersichtlich bleibt, werden Softkeys zur Steuerung eingesetzt.

Ein Softkey ist eine Taste, der je nach Menü unterschiedliche Funktionen zugeordnet werden. Dadurch wird eine Unübersichtlichkeit vermieden, da nur die aktuell wichtigen Funktionen angezeigt werden.

Die **REVOX** –Menüführung ist darüber hinaus so klar und einfach aufgebaut, dass Sie das 217-Display rein intuitiv bedienen können.

Kontrast einstellen

Der Kontrast des Displays wird im Werk auf einen optimalen Ablesewinkel eingestellt. Je nach Einbauposition kann es aber vorkommen, dass eine stärkere oder schwächere Kontrasteinstellung das bessere Ableseergebnis liefert.

Diese Kontrasteinstellung kann mit Hilfe der Softkeys \blacklozenge nachträglich im Standby- oder Betriebsmodus (außer Server-Betrieb) vorgenommen werden.

HAUPT-MENÜ

Das Haupt-Menü zeigt Ihnen übersichtlich alle wichtigen Informationen im 217-Display an. Die Steuerung erfolgt dabei entweder über die angeschlossene Wandbedienung 218 oder mit einer IR-Fernbedienung.

Die Abbildungen rechts zeigen das Displayfeld mit unterschiedlichen Quellen. Die Anzeige kann variieren, je nach dem, welche Module im **M51** integriert wurden bzw. welche Software aufgespielt ist.

Hinweis:

Der **M51** gibt Ihnen die Möglichkeit viele Quellen oder Radiosender mit eigenen Namen zu versehen. Diese Namen werden Ihnen selbstverständlich auch in den Nebenräumen im Display des 217 angezeigt.

Mögliche Displayanzeigen

Tuner mit Anzeige des Sendernamens

Wed 16:43 ▲

FM Tuner
SWR1 BW

Sleep ◀ ▶ Timer

Analogquelle Aux1

Wed 16:43 ▲

Aux-1
Analog

Sleep ◀ ▶ Timer

Analogquelle Aux1 mit geändertem Quellennamen

Wed 16:43 ▲

Satellit
Analog

Sleep ◀ ▶ Timer

CD-Player im Wiedergabemodus

Wed 16:44 ▲

DVD/CD
Play 1

Sleep ◀ ▶ Timer

CD-Player bei Titelsprung

Wed 16:45 ▲

DVD/CD
Track 3

Sleep ◀ ▶ Timer

CD-Player während des Einlesens der CD/ DVD

Wed 16:44 ▲

DVD/CD
Reading

Sleep ◀ ▶ Timer

TIMER-MENÜ

Der Timer ist die Steuerzentrale des Multiroomsystems. Mit ihm können Sie sich an bestimmten Tagen wecken lassen oder sich einfach mit der Sleep-Funktion in den Schlaf wiegen lassen.

Starten Sie den Timer mit dem Softkey **Timer** am 217.

Beim erstmaligen Aufruf erscheint folgendes Display:



? Softkey **Timer** nicht vorhanden.

! Sie befinden sich im Server-Menü. Wechseln Sie zu einer anderen Quelle.

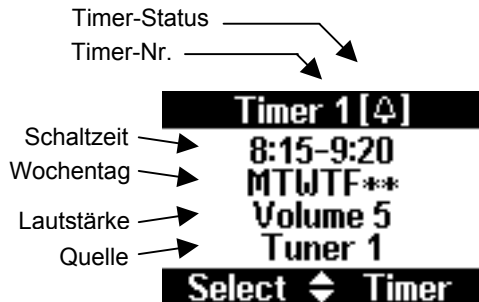
① timer (engl.) = Zeitschalter

Timer-Programmierung

Das Konzept bei der Programmierung des Timers ist folgendes:

Man wählt zuerst einen der vier **Timer** aus und teilt diesem Timer dann die entsprechenden Eigenschaften zu.

Das dargestellte Schema zeigt das innere Timerdisplayfeld mit den entsprechenden Zuordnungen.



Timer auswählen

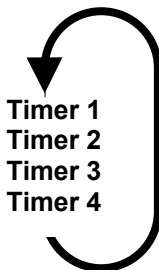
Timer

```

Timer 1 [4]
8:15-9:20
MTWTF**
Volume 5
Tuner 1
Select ◊ Timer

```

Im obigen Display ist **Timer 1** ausgewählt. Mit den Softkeys **Timer** kann man die einzelnen Timer anwählen. Insgesamt stehen 4 unabhängige Timer zur Auswahl. Ist **Timer 4** erreicht, wird man wieder zu **Timer 1** geführt.



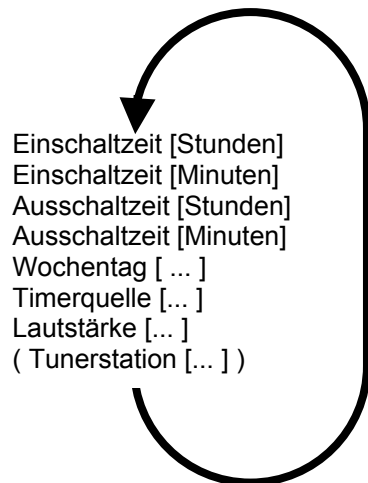
Die Select –Auswahl

Select

Über den Softkey **Select** können Sie die Eigenschaften der einzelnen **Timer** bestimmen:

- ① **Schaltzeit**
- ② **Wochentag**
- ③ **Lautstärke**
- ④ **Timerquelle wählen**
- ⑤ **(Tunerstation wählen)**

Durch wiederholtes Drücken des Softkeys **Select** durchlaufen Sie die folgende Endlosschleife:



Mit zwei eckigen Klammern [...] wird angezeigt, dass dieser Teil nun mit den Softkeys ◊ nach Ihren Wünschen editiert werden kann.

- ①
select (engl.) = (aus-) wählen

① Schaltzeiten einstellen

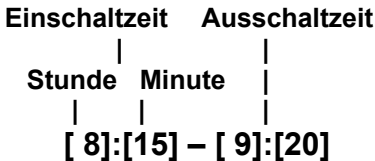
Select

Ist ein **Timer** ausgewählt, wird mit dem Softkey **Select** die Einstellung der Schaltzeiten bestimmt. Beim erstmaligen Betätigen der Taste **Select** erscheint das erste Zahlenpaar in eckigen Klammern. ⇨ [↕]

Sobald die Einstellungen eines Timers geändert werden, wird dieser automatisch aktiviert.



Zuerst definiert man mit den Softkeys [↕] die **Einschaltzeit**, gefolgt von der **Ausschaltzeit**.



Besonderheiten !

Wählt man für die Ausschaltzeit einen Zeitpunkt, der zeitlich vor dem Einschaltzeitpunkt liegt, wie z.B.

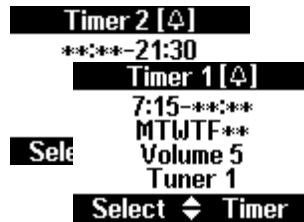
20:15 – 08:30

so erfolgt die Einschaltung am gewählten Tag um 20:15 h und endet am *nächsten* Tag um 08:30 h.

Nur Ein- bzw. Ausschalten

In einigen Fällen ist es vorteilhaft, dass die Musikanlage nur zu einem bestimmten Zeitpunkt automatisch eingeschaltet wird, das Ausschalten aber von Hand geschieht oder umgekehrt.

Damit nur **ein** Zeitpunkt aktiv ist, wählt man bei der Stunden-einstellung die Anzeige ****:****. Diese erscheint zwischen **23h** und **0h**; die Minuteneinstellung ist dabei nicht relevant.



Im Beispiel oben startet der **Timer 1** um 7:15 h und bleibt dann aktiv, bis er manuell wieder ausgeschaltet wird.

Timer 2 schaltet sich immer um 21:30 h aus, egal wann er manuell eingeschaltet wurde.

② Wochentag einstellen

Select

Hat man die Ein - und Ausschaltzeit definiert, erreicht man durch eine weitere Betätigung von **Select** die nächste Stufe für die Eingabe der Wochentage, an denen der Timer aktiviert werden soll.



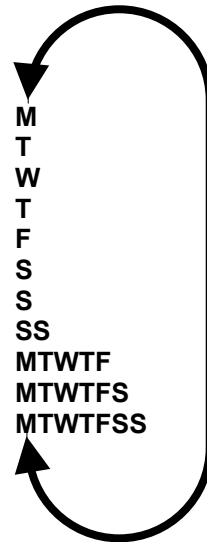
Timer 1
 8:15-9:20
 [MTWTF**]
 Volume 5
 Tuner 1
 Select Timer

Hierbei hat man neben den einzelnen Tagen von Montag bis Sonntag noch zusätzlich bestimmte Tagesgruppen zur Auswahl.

Die einzelnen Wochentage werden durch die folgenden Buchstaben symbolisiert:

M → Montag (Monday)
T → Dienstag (Tuesday)
W → Mittwoch (Wednesday)
T → Donnerstag (Thursday)
F → Freitag (Friday)
S → Samstag (Saturday)
S → Sonntag (Sunday)

Die Auswahl erfolgt in einer Endlosschleife, die Sie mit Hilfe des Einstellrades durchlaufen können.



Timer wird aktiv bei:

SS
 → nur Samstag und Sonntag

MTWTF
 → von Montag bis Freitag

MTWTFSS
 → von Montag bis Samstag

MTWTFSS
 → Täglich, Montag bis Sonntag

Beispiel:

Mit der Einstellung **MTWTF** weckt Sie der Timer von Montag bis Freitag, lässt Sie aber Samstag und Sonntag ausschlafen. ⇨

③ Lautstärke einstellen

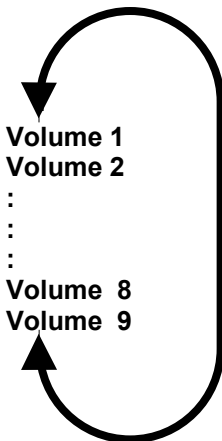
Select

Nach der Auswahl des Wochentages wird mit der nächsten Ausführung von **Select** die Lautstärke gewählt, mit der die Wiedergabe erfolgen soll. ⇨ [↕]

```

Timer 1 ▲
8:15-9:20
MTWTF**
[Volume 5]
Tuner 1
Select ⇄ Timer
  
```

Mit dem Einstellrad können Sie zwischen **1** (sehr leise) und **9** (sehr laut) die Lautstärke in einer Endlosschleife einstellen.



④ Timer-Quelle wählen

Select

Der Timer stellt Ihnen drei Quellen zur Wahl, die aktiviert werden, sobald sich der Timer einschaltet. Als Quelle dienen können **Tuner**, **DVD/CD** und **Aux/Server**. ⇨ [↕]

```

Timer 1 ▲
8:15-9:20
MTWTF**
Volume 5
[Tuner] 1
Select ⇄ Timer
  
```

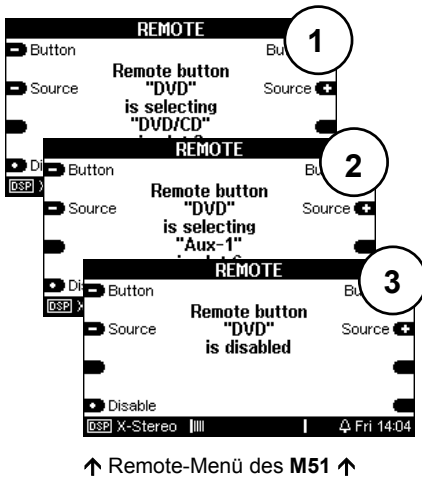
Besonderheit !

Bei der Quellenwahl ist zu beachten, dass diejenige Quelle angewählt wird, welche im **Remote**-Menü des **M51** dem Tuner bzw. DVD/CD und Aux/Server zugeordnet ist.

Wird im Remote-Menü dem **DVD-Modul** nicht **DVD** (BildⓄ) zugeordnet, sondern **Aux-1** (BildⓄ), so schaltet der Timer **Aux-1** ein.

Diese Funktion kann gezielt dazu verwendet werden, externe Quellen durch den Timer aufrufen zu lassen.

Stellen Sie dabei unbedingt sicher, dass die externe Quelle beim Aufruf ebenfalls aktiv ist!



Die dritte Möglichkeit im **Remote**-Menü ist die Deaktivierung einer Quelle (Bild③). In diesem Fall würde der Timer zum gewünschten Zeitpunkt **keine** Quelle aufrufen, obwohl im **Timer**-Menü eine Quelle angegeben ist.

①

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel **Einführung** des **M 51** unter Funktion **REMOTE**.

⑤ Tunerstation wählen

Select

Mit einer weiteren Betätigung von **Select** erreichen Sie die Stationswahl des Tuners, sofern Sie die Quelle **Tuner** gewählt haben. ⇨ [↕]

Bei der Quellenwahl **DVD/CD** oder **Aux/Server** hingegen gelangen Sie wieder zurück zum Menü **Schaltzeiten**

Timer 1 ⬆

8:15-9:20

MTWTF**

Volume 5

Tuner [1]

Select ⬆ **Timer**

In diesem Feld wählen Sie die Radiostation, die der Timer wiedergeben soll. Hierbei kann man aus max. 50 Stationen den favorisierten Sender auswählen.

Wird eine Tunerstation gewählt, die höher liegt als die tatsächlich vorhandene Anzahl von Stationen, wird automatisch die Tunerstation **1** wiedergegeben.

Beispiel:

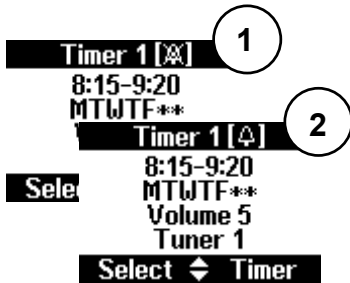
Es sind insgesamt 25 Tunerstationen belegt. Gewählt wird im Select-Menü aber die Tunerstation 30, so wird automatisch Tunerstation 1 wiedergegeben.

Timer aktivieren



In der Grundeinstellung sind die einzelnen **Timer** deaktiviert.

Sobald aber die Weckzeiten eines Timers geändert werden, wird dieser automatisch aktiviert und das Glöckchen in der Kopfzeile des Displays wechselt von ① nach ②



Jeder der 4 Timer kann jedoch auch manuell aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Um einen **Timer** zu aktivieren wählen Sie mit den Softkeys **Timer** den gewünschten Timer (1-4) aus. Mit dem Softkeys kann dann der Timer aktiviert bzw. deaktiviert werden.



Timer-Status & Zeitanzeige

Sind ein oder mehrere Timer aktiviert, erscheinen im Standby-Betrieb des 217 zwei Glöckchen im Display. Erst wenn alle Timer deaktiviert sind, erlöschen die beiden Glöckchen.

Die Zeit- sowie die Wochentagsanzeige wird über das Multiroom-Modul (MKII) im **M51** eingestellt.

Wie Sie die Uhrzeit bzw. den Wochentag verändern können, ist im Kapitel **Multiroom**, Abschnitt **Uhrzeit einstellen** in Ihrer **M51**-Bedienungsanleitung beschrieben.



Alle Timer deaktiviert

17.00



Ein oder mehrere Timer aktiv

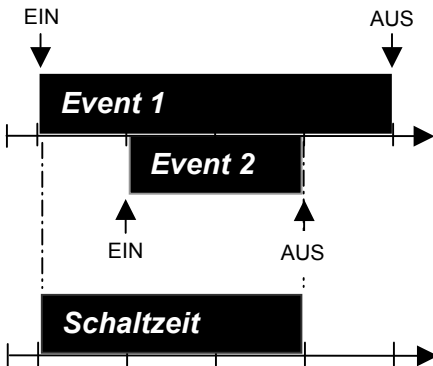
🔔 17:00 🔔



Besondere Events

Man kann bei der Timerprogrammierung auch verschachtelte Events erzeugen. Von einem verschachtelten Event spricht man, wenn zwei unterschiedliche Events zeitgleich dieselbe Quelle und denselben Raum ansprechen.

In unserem Beispiel überschneiden sich zeitlich **Event 1** und **Event 2**. Da sie beide dieselbe Quelle und denselben Raum ansprechen, setzt **Event 1** den Einschaltpunkt fest, während **Event 2** dagegen den Ausschaltzeitpunkt bestimmt.



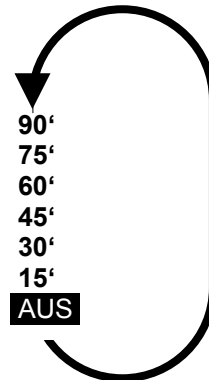
① In einem verschachtelten Event bestimmt also immer das zeitlich frühere Ereignis den Ein- bzw. Ausschaltzeitpunkt.

Sleep-Funktion

Sleep

Mit der Funktion **Sleep** können Sie eine vorgegebene Zeit anwählen, nach deren Ablauf sich der **M51** oder der **M219** automatisch ausschaltet.

Durch wiederholtes Drücken des Softkeys **Sleep** kann in 15-Minuten-Schritten die gewünschte Zeit eingestellt werden. Die Endlosschleife beginnt mit 90 Minuten und endet mit dem Ausschalten der **Sleep**-Funktion.



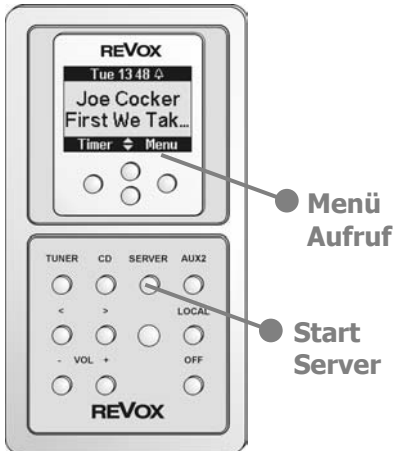
Angezeigt wird die aktuell eingestellte **Sleep**-Zeit in der Kopfzeile des Displays.



① sleep (engl.) = schlafen

MUSIK-SERVER

Mit dem 217 können Sie von jedem Nebenraum aus Ihre ganz persönliche Musik auswählen.



Menü
Aufruf

Start
Server

Nach dem Start wird das von Ihnen zuletzt gehörte Musikprogramm abgespielt.

Im Beispiel unten war dies der Interpret *Mike Oldfield* mit dem Album *Taurus II*



Server-Menu

Wählen Sie mit dem Softkey **Menu** am 217 ein neues Musikprogramm aus.

Das folgende Display erscheint.



Wählen Sie Ihren Musikwunsch nach folgenden Kriterien aus:

- [A] ABC...
- [B] Album
- [C] Artist
- [D] Genre
- [E] Playlist

Die folgen Seiten beschreiben nun die einzelnen Auswahl- bzw. Suchkriterien.

[A] ABC...

Mit der **ABC...**Auswahl werden Alben oder Interpreten in alphabetischer Ordnung angezeigt. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn sich mehrere hundert CDs auf dem Musikserver befinden und Sie schnell und gezielt eine davon auswählen möchten.

1.Schritt

Wählen Sie einen Anfangsbuchstaben aus.



2.Schritt

Entscheiden Sie nun durch Auswahl des Softkeys *Artist* oder *Album*, ob nach Alben oder Interpreten (*Artist*) mit dem ausgewählten Anfangsbuchstaben gesucht werden soll.

Als Ergebnis erhalten Sie alle Alben oder Künstler, die den gewählten Anfangsbuchstaben besitzen. Alle anderen Einträge werden nicht angezeigt.

[B] Auswahl Album

Die Auswahl **Album** listet alle Alben auf, die sich auf dem Musikserver befinden. Die Anzeige erfolgt alphabetisch.

Im Gegensatz zur Auswahl **ABC...** werden hier alle Einträge von A-Z bzw. 0-9 angezeigt.



Wählen Sie **Album** mit dem Pfeil ▶ an und bestätigen Sie die Auswahl mit **Select**. Es wird nun das Album angezeigt, das als letztes abgespielt wurde.

Mit den zwei Softkeys ▼ ▲ können Sie nun Ihr gewünschtes Album auswählen.



Der Softkey **Play** startet die Wiedergabe Ihres ausgewählten Albums.

[C] Artist

Die Auswahl **Artist** listet alle Namen von Sänger-/innen, Bands, Orchestern, Ensembles und Künstlern auf, die sich auf dem Musikserver befinden. Die Anzeige erfolgt alphabetisch.

```

Play 00:42
ABC...  Playlist
Album  Track
▶Artist Repeat
Genre  Shuffle
Cancel ◀ Select

```

Wählen Sie *Artist* mit dem Pfeil ▶ an und bestätigen Sie die Auswahl mit **Select**. Es wird nun der Künstler angezeigt, der als letztes abgespielt wurde. Im unteren Beispiel war dies der Sänger **Joe Cocker**, was mit dem Pfeil ▶ angezeigt wird.

```

Artist
Joan Baez
▶Joe Cocker
Johann Strauss
John Lee Hooker
Shuffle ◀ Album

```

Haben Sie mit den zwei Softkeys ▼▲ Ihren gewünschten Interpreten ausgewählt, kann mit dem Softkey **Shuffle** eine Zufallswiedergabe all seiner Titel gestartet werden.

Soll nur ein bestimmtes Album abgespielt werden, so drücken Sie den Softkey **Album** und wählen das gewünschte Album aus. Ein Druck auf den Softkey **Play** und die Musik spielt.

```

Artist-Album
▶Across From Mid...
Joe Cocker live
Ordinary World
Cancel ◀ Play

```

Die Softkeys ▼▲ führen einen Sprung zum vorherigen bzw. nächsten Titel aus.



artist (engl.) = Künstler, Interpret

[D] Genre

Die Musikdatenbank des Musik-Servers speichert CDs nicht nur mit dem Namen des Künstlers bzw. dessen Albums ab, sondern teilt diese auch noch in unterschiedliche Musikrichtungen, den sogenannten Genres, ein.

Durch diese Genre-Einteilung haben Sie nun die Möglichkeit, Alben speziell nach einer Musikrichtung, z.B. dem Genre *Rock* oder *Classical*, aussuchen zu lassen.

Aufgerufen wird die Auswahl Genre im Hauptmenü mit dem Softkey **Genre**. ⇨ [↕]

```

Play 02:17
ABC...   Playlist
Album    Track
Artist   Repeat
▶Genre   Shuffle
Cancel ⇨ Select
  
```

Genre selektieren

Die Auswahl gestattet ein Genre durch einfaches Durchblättern des Genres-Verzeichnisses auszusuchen. Die Auflistung erfolgt hierbei in alphabetischer Reihenfolge, wie im unteren Display gezeigt.

```

Genre
Reggae
▶Rock
Soundtrack
Unclassifiable
Shuffle ⇨ Album
  
```

Haben Sie mit den zwei Softkeys ▼▲ Ihr gewünschtes **Genre** ausgewählt, kann mit dem Softkey **Shuffle** eine Zufalls-wiedergabe aller Titel gestartet werden, die diesem **Genre** angehören.

Soll nur ein bestimmtes Album abgespielt werden, so drücken Sie den Softkey **Album** und wählen das gewünschte Album aus. Ein Druck auf den Softkey **Play** und die Musik spielt.

[E] Playlist

Mit der Auswahl **Playlist** können Sie zwischen selbst erstellten Song-Listen (Playlists) auswählen. Der Vorzug einer Playlist liegt darin, dass Sie für bestimmte Anlässe oder Stimmungen eigene Song-Kreationen zusammenstellen können, die Sie später bei gegebenem Anlass selbstständig abspielen lassen können.

Eine Playlist enthält Songs oder komplette Alben, die vom Anwender selbst ausgewählt wurden. Deren Reihenfolge wird ebenfalls vom Anwender bestimmt und wird nicht, wie sonst üblich, in alphabetischer Ordnung aufgelistet.

Diese Songlisten werden entweder am PC mit dem Editierprogramm des Musikservers, der Visor-Fernbedienung im bidirektionalen Betrieb oder einfach am Musikserver selbst erstellt.

Aufgerufen wird die Auswahl **Playlist** im Hauptmenü mit dem Softkey **Playlist**. ⇨ [◆]



Playlist selektieren

Nachdem **Playlist** aufgerufen wurde, erscheinen alle vom Anwender erstellten Playlists in alphabetischer Reihenfolge:



Im oben abgebildeten Display wurden 4 Playlists angelegt mit den Namen:

Blues my favourites, Bon Jovi my favourites, Children, Party

Wenn mehr als 4 Playlists angelegt sind, kann man mit den Softkeys ▼ ▲ auf die vorherige bzw. die nächste Seite wechseln.

Hat man auf einer Seite die gesuchte Playlist gefunden, wird mit den Softkeys ▼ ▲ die Zeile selektiert, in der sich die Playlist befindet. Hier z.B. die Playlist *Party*:

Starten Sie die Wiedergabe mit dem Softkey **Play**.



[Track] Definierter Titelsprung

Auf der Menüseite des 217 befindet sich neben den 5 Auswahlkriterien zusätzlich die Funktion **Track**. Sie erlaubt einen definierten Sprung zu einem Titel innerhalb des Albums.

**Einzel-Titelsprung**

Mit den zwei Softkeys \blacklozenge können Sie während der Wiedergabe zum nächsten bzw. vorherigen Titel springen.

Mit selektieren des Softkeys **Track** öffnet sich das unten abgebildete Fenster, in dem sämtliche Titel des aktuellen Albums untereinander aufgelistet sind.



Nun können Sie mit Hilfe der Softkeys \blacktriangledown \blacktriangle den gewünschten Titel auswählen und mit dem Softkey **Play** die Wiedergabe beginnen.



track (engl.) = Titel

[Repeat] Wiederholung

Soll ein ausgewähltes Album permanent wiederholt werden, drücken Sie den Softkey **Repeat**.
 ⇨ [↕]



Ist die **Repeat**-Funktion aktiviert, erscheint in der Kopfzeile des Displays ein **(R)**.



Dies ist besonders bei Veranstaltungen von Vorteil, denn mit der **Repeat**-Funktion können Sie somit über Stunden hinweg Musik z.B. von *Playlists* wiedergeben, ohne selbst eingreifen zu müssen.

Eine weitere Betätigung des Softkeys **Repeat** deaktiviert die Funktion wieder.

① repeat (engl.) = wiederholen

[Shuffle] Zufallswiedergabe

Mit dem Softkey **Shuffle** können Sie die Zufallswiedergabe aktivieren. ⇨ [↕]



Ist die **Shuffle**-Funktion aktiviert, erscheint in der Kopfzeile des Displays ein **(S)**.



Durch wiederholtes Drücken des Softkeys **Shuffle** können Sie die Zufallswiedergabe wieder ausschalten.

Achtung

Bei ausgeschalteter Zufallswiedergabe am **M51** (Servermenü: **Shuffle Off**) ist es nicht möglich das Abspielen in beliebiger Reihenfolge zu benutzen.

① shuffle (engl.) = zufällig

Garantie

Die Garantie beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Ihr Ansprechpartner im Servicefall ist zuerst Ihr Fachhändler. Sollte Ihnen dieser nicht weiterhelfen können, senden Sie das 217-Display ohne Zubehör an den nationalen Vertrieb. Bitte legen Sie in jedem Fall eine genaue Fehlerbeschreibung, die Verkaufsquittung sowie Ihre Adresse bei.

Pflege

Bedienoberfläche inkl. Display und Tasten sowie Abdeckrahmen mit feuchtem Lappen reinigen. Zum Entfernen hartnäckiger Flecken einige Tropfen eines nicht scheuernden Spülmittels auf den feuchten Lappen geben.

ACHTUNG: Verdünner, Aceton und Toluol dürfen nicht verwendet werden. Ihre Anwendung kann zu Versprödung und Rissbildung führen und die Beschriftung schädigen.

Entsorgung

Revox-Produkte sind gemäss den örtlichen Bestimmungen für Elektro-Elektronikmaterial zu entsorgen oder zu recyceln.

Lieferumfang

- 217 Wanddisplay
- Bedienungsanleitung

Technische Daten

Anschlüsse	VCC: + 8 bis 20 V (Werkseinstellung) A: Bus-Kommunikation B: Bus-Kommunikation GND: Masse/Schirmung
Kabellänge	zu Wandbedienung 218: max. 30 Meter zu Revox Nebenraumverstärker M219 bzw. Revox Multiroom M51: max. 100 Meter
Stromaufnahme (Aus – max. Helligkeit)	an Revox M51: 30 – 50 mA an Revox M219: 50 – 100 mA

Systemvoraussetzungen

Modul/ Interface	Softwarestand
Multiroom-Modul MKII	0.90 oder höher
Server-Modul	1.10 oder höher
M219 -Nebenaumverstärker	0.90 oder höher